



SÜDAMERIKA REISE

UNTER DEM KREUZ DES SÜDENS

TAG 1: ABFLUG

von Deutschland mit einer Linienmaschine

TAG 2: ANKUNFT

in Santiago de Chile, Empfang und Transfer in ein Hotel.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 3: SANTIAGO DE CHILE

- Stadtbesichtigung in der chilenischen Hauptstadt

Ausgiebig besichtigen wir die Sechs-Millionen-Stadt Santiago de Chile. Im Altstadtbereich der Metropole besuchen wir die Iglesia San Francisco, den Präsidentenpalast Palacio de la Moneda, die belebte Plaza de Armas sowie den geschichtsträchtigen Hügel Santa Lucía. Am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel. 🏠

Hotelübernachtung

TAG 4: SANTIAGO DE CHILE – PABLO NERUDA HAUS – QUINTERO

- Museumshaus Isla Negra von Pablo Neruda
- Fahrt in den kleinen Ort Quintero

Zu Beginn unserer Reise machen wir einen interessanten Abstecher an die Küste, um eines der vier Häuser des Nobelpreisträgers Pablo Neruda zu besuchen. Es handelt sich um das Museumshaus Isla Negra, welches direkt am Pazifik liegt. In einer interessanten Besichtigung lernen wir mehr über das Leben des berühmten Chilenen kennen. Im Anschluss machen wir uns auf den Weg in das kleine Städtchen Quintero, wo wir uns für die kommenden beiden Nächte einquartieren.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 5: QUINTERO – VALPARAISO – QUINTERO

- Ganztagesausflug nach Viña del Mar und Valparaiso
- Stadtrundgang in Valparaiso

Über eine schöne Küstenstraße erreichen wir über den geschäftigen Urlaubsort Viña del Mar die Hafenstadt Valparaiso. Ein Wirrwarr aus Gassen und Treppen zieht sich hinauf bis in die Hügel der Stadt. Berühmt ist Valparaiso für seine verschiedenen alten Aufzüge, über die man in verschiedene Stadtviertel gelangen kann. Wir machen uns zu Fuß auf den Weg und erkunden die schönsten Ecken der Stadt. Auf dem Rückweg machen wir einen Stopp am Strand von Viña del Mar, dem berühmtesten Badeort Chiles.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 6: QUINTERO – VICUÑA

- schöne Fahrstrecke in Richtung Norden
- Kakteengebiete
- Fahrt ins Valle de Elqui

Auf unserem weiteren Weg in Richtung Norden verläuft die Panamericana durch die Kakteengebiete des kleinen Nordens und auch immer wieder entlang des Pazifiks. Am Nachmittag erreichen wir La Serena und biegen von dort aus in Richtung Osten in das Valle de Elqui ab. Dies ist bekannt für seine großen Weinanbaugebiete für den Pisco-Schnaps. In dem beschaulichen Städtchen Vicuña beziehen wir für die kommenden zwei Nächte eine schöne Hosteria.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 7: VICUÑA – STERNWARTE

- Gabriela Mistral-Museum
- Besuch und Führung in einer Piscobodega
- Besuch einer Sternwarte bei Nacht

Vicuña ist der Hauptort des Valle de Elqui. Es ist ein verschlafenes Städtchen mit hübschen Adobe-Häusern und schattigen Patios. Die bekannte chilenische Schriftstellerin Gabriela Mistral kam hier zur Welt. Aus diesem Grund ist ihr zu Ehren ein interessantes Museum eingerichtet worden, welches wir anschauen werden. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug, der uns tiefer ins Elqui-Tal hineinbringt. Herrlich breiten sich die grünen Weinfelder vor den Bergen und dem meist stahlblauen Himmel aus. Eine Führung durch eine Piscobrennerei wird diesen Eindruck abrunden. In der Nacht besuchen wir bei Vicuña ein Sternenobservatorium, denn nirgends in Chile ist der Himmel an mehr als 300 Nächten pro Jahr so klar. Der staubfreie Himmel in den Bergen eignet sich hervorragend für astronomische Zwecke und das Erleben desselben unter fachkundiger Erläuterung wird sicher zum Erlebnis.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*



TAG 8: VICUÑA – BAHIA INGLESA

- Fahrt durch den Norden Chiles durch einsame Landschaft

Über La Serena, die zweitälteste Stadt Chiles, geht es nun weiter in den Norden Chiles. Wüste nimmt uns auf, die allerdings immer noch mit Kakteen bestückt ist. Unser Tagesziel Bahia Inglesa erreichen wir am Spätnachmittag.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 9: PAN DE AZÚCAR NATIONALPARK

- Besuch des Pan de Azúcar-Nationalparks
- Bootsfahrt
- kleinere Wanderung auf einen Aussichtspunkt

Nach landschaftlich schöner Küstenstrecke erreichen wir den Ausgangspunkt für den Besuch des Pan de Azúcar-Nationalparks, nämlich das kleine Städtchen Chañaral. Im Nationalpark ist eine interessante Flora durch den Küstennebel entstanden. Außerdem unternehmen wir eine Bootsfahrt zur Isla Pan de Azúcar, um dort Vögel, Pinguine und Seelöwen zu beobachten. Ebenso interessant ist eine kürzere Wanderung auf einen Aussichtspunkt, von dem man Aussicht auf den Pazifik hat. Am Nachmittag kehren wir wieder zurück an unser Hotel in Bahia Inglesa

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 10: BAHIA INGLESA – SAN FRANCISCO PASS

- fantastischer San Francisco Pass
- beeindruckende Laguna Verde

Heutiges Tagesziel ist für uns Argentinien. Wir erreichen das Nachbarland über den fantastischen San Francisco Pass, der uns über 4.726 Meter durch die Anden führt. Spektakuläre Farben, Ausblicke und die beeindruckende Laguna Verde werden uns für diese abgelegene Gegend begeistern. Am Nachmittag Grenze nach Argentinien und für diese Nacht beziehen wir ein Hotel in grandioser Landschaft.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 11: FIAMBALÁ – TINOGASTA

- ausgiebiger Besuch der Thermalbäder in Fiambalá
- farbenprächtiges Nordwestargentinien

Farbenprächtiges Nordwestargentinien, einsame Strecke und die Bäder von Fiambalá sind die heutigen Höhepunkte. In Fiambalá lassen wir es uns in den gleichnamigen Bädern gut gehen und genießen mit viel Zeit die erholsame Anlage. Nach diesem kurzen Fahrtag beziehen wir in Tinogasta unser Hotel für diese Nacht.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 12: TINOGASTA – CAFAYATE

- berühmte Ruta 40
- Besuch des Museo Pachamama in Amaicha del Valle

Einsame Landschaft begleitet unseren weiteren Weg in Richtung Norden. Wir erreichen die berühmte Ruta 40, die längste Autostraße Argentiniens. Amaicha del Valle beherbergt einen sehr interessanten Künstlerkomplex von Hector Cruz, der sich dort verwirklicht hat. Wir besichtigen das Museo Pachamama, welches uns sicher beeindruckt wird. In dem schönen Touristenörtchen Cafayate quartieren wir uns für die nächsten beiden Nächte ein.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 13: RUND UM CAFAYATE

- Besichtigung der Quilmes-Ruinen
- Besuch einer Weinbodega

Ein gemütlicher Tag erwartet uns heute. Wir fahren zu den bekannten Ruinen von Quilmes. Weit oben kann man über die Anlage in die ausufernde Landschaft blicken und die gigantischen Kandelaberkakteen bestaunen. Am Nachmittag werden wir in Cafayate eine örtliche Weinbodega besuchen und es bleibt noch Zeit für eigene Streifzüge in dem schönen Touristenörtchen.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 14: CAFAYATE – PURMAMARCA

- farbenfrohe Quebrada de las Conchas
- Ruta 9 in Richtung Norden

Durch die farbenfrohe Quebrada de las Conchas führt uns unsere Reise heute weiter nach Norden. Interessante Sandsteinformationen tun sich auf und ab und an bietet sich ein kleiner Spaziergang in eine der Schluchten an. Über die Ruta 9 kommen wir nach San Salvador de Jujuy in der gleichnamigen Provinz in die Anden. Unser Ziel ist die Quebrada de Humahuaca, eine Schlucht die berühmt ist für ihre Farben. Wir erkunden diese farbenprächtige Schlucht mit ihrer schönen Landschaft und alten Kirchen bis in den Ort Humahuaca. Im Örtchen Purmamarca vor dem berühmten 7-Farbenberg werden wir die Nacht verbringen.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 15: PURMAMARCA – SALTA

- Dorf und Markt in Purmamarca
- Wanderung um den 7-Farbenberg
- Besuch von Humahuaca

Nach dem Frühstück werden wir uns zunächst auf dem täglichen Dorfmarkt von Purmamarca umsehen, bevor wir anschließend eine kleine Wanderung um den berühmten 7-Farbenberg unternehmen. Herrliche Ausblicke in die Landschaft tun sich auf. Anschließend fahren wir in die wunderschöne Kolonialstadt Salta und quartieren uns hier für zwei Nächte in einem Stadthotel ein.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 16: SALTA STADTTAG

- Stadtrundgang in Salta
- Zeit zur freien Verfügung
- Möglichkeit zum Besuch einer Peña (optional)

Salta – La Linda (die Schöne) zählt zu den schönsten Kolonialstädten Argentiniens. Sie ist es wert, einen ganzen Tag dort zu verbringen. Wir besuchen den Cerro San Bernardo, kommen am Güemes-Denkmal, an der San Franciscokirche, am Plaza und auf dem Markt vorbei. Zeit zur freien Verfügung am Nachmittag. Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Peña (optional).

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 17: SALTA – SAENZ PEÑA

- Chaco-Durchquerung
- einsame Landschaft

Der Chaco gehört zu den letzten Großlandschaften Südamerikas. Diese Dornbuschsavanne dehnt sich auch bis nach Paraguay und Bolivien aus und beherbergt sehr viele Vogelarten. Die Menschen dort leben oftmals von der Holzkohlegewinnung und bauen neuerdings auch Baumwolle und Soja an. Wir durchqueren den argentinischen Chaco über die nicht immer gute Ruta 16. Erst am späten Nachmittag erreichen wir Saenz Peña, ein landwirtschaftlich bedeutendes Städtchen.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 18: SAENZ PEÑA – POSADAS

- Naturlandschaft Chaco
- Überquerung Rio Paraná
- weite Graslandschaften in Argentinien

Heute erleben wir Argentinien! Weite Graslandschaft öffnet sich nach der Provinz Chaco – wir sind unterwegs nach Resistencia und Corrientes. Nach Überquerung des Rio Paraná erreichen wir die Grasfluren und Feuchtgebiete der Provinz Corrientes, in der viele Vögel beheimatet sind. Die Ruta 12 führt immer nach Osten und genau da wollen wir hin. Auf dieser Strecke offenbart sich die Dimension Argentiniens und das Auge gewöhnt sich an dessen Weite. Am Abend machen wir in Posadas Zwischenstopp für die Nacht.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 19: POSADAS – SAN IGNACIO MINI – IGUAZÚ

- argentinische Waldprovinz Misiones
- Besuch der Jesuitenreduktion San Ignacio Mini
- Dreiländereck Argentinien, Paraguay und Brasilien

Die Provinz Misiones empfängt uns mit viel Wald, roter Erde und hügeliger Landschaft und stellt diesbezüglich eine Besonderheit in Argentinien dar. So auch die Jesuitenreduktionen, die dort entdeckt und aus der Vergangenheit erhalten geblieben sind. Wir nehmen uns für den Besuch der bedeutendsten Reduktion San Ignacio Mini viel Zeit. Die ehemaligen Reihenwohnungen der Eingeborenen, die Kathedrale, der Friedhof und vieles mehr beeindruckt und lassen die Gedanken in die Vergangenheit wandern. Vor 100 Jahren wurden die von der Natur überwucherten Ruinen wiederentdeckt und freigelegt. Die weitere Strecke führt uns gegen Abend in den äußersten Zipfel der Provinz – in das Dreiländereck zwischen Argentinien, Paraguay und Brasilien. In der Nähe der Stadt Pto. Iguazú quartieren wir uns für die kommende Nacht ein.

△ *Hotelübernachtung*



TAG 20: ARGENTINISCHE SEITE DER WASSERFÄLLE – GRENZWECHSEL

- Ganztagesexkursion in den argentinischen Teil des Nationalparks
- Garganta del Diabolo
- Grenzwechsel nach Brasilien

Morgens Fahrt von unserem Hotel in den argentinischen Teil des Iguazú-Nationalparks. Iguazú ist ein Wort aus der Guaraní-Sprache und heißt »Großes Wasser« - wahrlich der richtige Name für die wohl schönsten Wasserfälle der Erde. Diese liegen eingebettet in sagenhafte Dschungellandschaft und bilden die Grenze zwischen Argentinien und Brasilien. Die Natur legte das Wasserspektakel im Halbkreis mit einer Gesamtbreite von 2.700 Metern an. Es ist ein fantastischer Anblick, wenn die Wassermassen schäumend und spritzend bis zu 72 Meter in die Tiefe donnern. Zusätzlich zaubert das Sonnenlicht herrliche Regenbogen in die Gischt, und staunend versucht der Betrachter dieses wunderschöne Panorama aufzunehmen. Doch nicht nur die Wasserfälle, sondern die ganze Umgebung mit ihrer reichen Flora und Fauna ist faszinierend. Ausgiebig werden uns den ganzen Tag Zeit nehmen, um das Naturschutzgebiet zu erforschen (*vormittags Besichtigungsspaziergang ca. 4 Stunden, nachmittags ca. 1,5 Stunden*). Nach diesem ereignisreichen Tag werden wir am Spätnachmittag noch den Grenzwechsel nach Brasilien durchführen.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 21: ITAIPU – BRASILIANISCHE SEITE DER WASSERFÄLLE

- größtes Wasserkraftwerk der Welt – Itaipu
- brasilianische Seite des Nationalparks

Der ganze Vormittag steht für die Besichtigung der brasilianischen Seite des Iguazú-Nationalparks zur Verfügung und wir können einen letzten Eindruck dieser schönsten Wasserfälle Südamerikas genießen. Am Dreiländereck auf brasilianischer Seite genießen wir den Blick auf den Rio Paraná und den Rio Iguazú als auch auf die Nachbarländer Argentinien und Paraguay. Unsere Reise endet mit einer technischen Führung durch das weltgrößte Wasserkraftwerk Itaipu. Wir kommen dabei nicht nur auf die Staumauer, sondern auch in das Herz der Anlage.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 22: ABFLUG

Flug von Foz do Iguazú nach Sao Paulo mit anschließendem Weiterflug nach Deutschland.

TAG 23: ANKUNFT

in Deutschland.